

Das **studium generale** ist ein Bildungsangebot, um Menschen Orientierung in unserer Wissensgesellschaft zu ermöglichen, zumal es für den modernen Menschen des 21. Jahrhunderts immer schwieriger wird, sich in der unüberschaubar gewordenen globalisierten und digitalisierten Welt zurechtzufinden.

Unser Angebot wendet sich an all diejenigen, die Interesse an der Anregung von fundierten wissenschaftlichen Kenntnissen und am Austausch mit Anderen haben. Im Sinne einer ganzheitlichen Bildung sind wir der Vielfalt des Lebens, dem interkulturellen Dialog und der differenzierten Wahrnehmung einer pluralen und komplexen Wirklichkeit verpflichtet.

Bis zum 19. Jahrhundert galt das studium generale als ein Mittel, in einem fächerübergreifenden Grundstudium Bildung in den Geistes- und Kulturwissenschaften zu erlangen.

Es baut vollständig auf Freiwilligkeit und persönlichem Interesse auf und kennt keine Zugangsvoraussetzungen und keinen Prüfungsdruck.



"Heilige geschundene Stadt Jerusalem"

Geschichte und Gegenwart Jerusalems zwischen drei Weltreligionen

Kursleiter: Pfarrer Harald Hofmann **A42000S**

Auf historischen Landkarten ist Jerusalem als Mittelpunkt der Welt dargestellt. Seit tausenden von Jahren war die Stadt immer wieder umkämpft, wurde belagert, zerstört, wieder aufgebaut. An die zwei Dutzend Herrscher haben im Lauf der Geschichte ihre Spuren hinterlassen. Die Stadt war und ist Zankapfel zwischen den drei Religionen Judentum, Christentum und Islam.



Umstritten ist vor allem der Tempelberg, auf dem einst das jüdische Heiligtum stand und der heute vom islamischen Felsendom mit seiner weithin sichtbaren vergoldeten Kuppel geprägt wird.

Der Vortragsabend führt mit zahlreichen Bildern durch die bewegte und bewegende Geschichte Jerusalems. Die politische Bedeutung der Stadt hat das Potential für Konflikte, die weit über die Nah-Ost-Region hinausreichen.

Beginn: Mittwoch, 29.11.2017

Umfang: 19.00 - 20.30 Uhr

Ort: Ehemalige Synagoge

Gebühr: kostenlos



"Einstein erklärt die Welt"

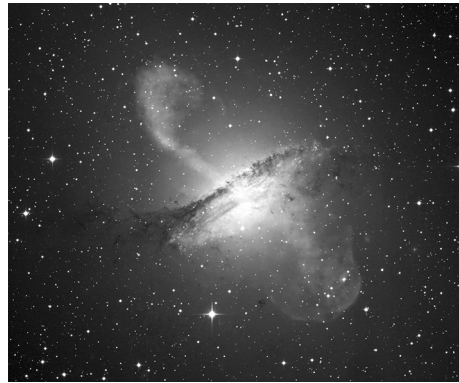
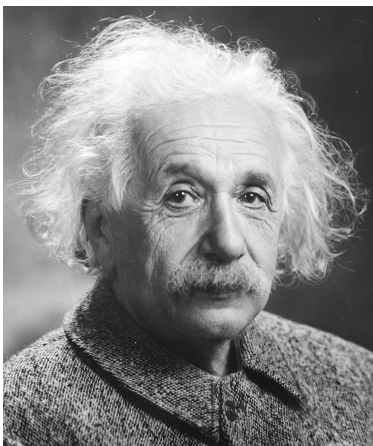
Die Relativitätstheorie feiert 100. Geburtstag

Kursleiter: Pfarrer Harald Hofmann **A55004S**

„Gott würfelt nicht!“ Das sagte Albert Einstein (1879 - 1955) im Blick auf die Quantenphysik, in der Zufallsereignisse eine wesentliche Rolle spielen. Bekannt ist Einstein vor allem für seine Relativitätstheorie, die vor genau hundert Jahren bis dahin ungeklärte physikalische Phänomene erklären konnte. An den grundlegenden Erkenntnissen für die moderne Wissenschaft hatte Einstein einen wesentlichen Anteil. Ohne Quanten- und Relativitätsphysik würde unsere heutige Alltagstechnik nicht funktionieren. In den letzten Jahren ist aber auch deutlich geworden, dass es noch viele offene Fragen gibt.

Albert Einstein gilt als eines der großen Genies der Wissenschaftsgeschichte. Der Referent, Theologe und Hobby-Physiker, führt in das Leben und Wirken von Albert Einstein ein. Und in wissenschaftliche Fragen, auf die es bis heute keine endgültige Antwort gibt.

Beginn:	Mittwoch, 04.10.2017
Umfang:	19.00 - 20.30 Uhr
Ort:	VHS; Su-Ro; Vortragssaal 2. Stock
Gebühr:	5,- €
Anmeldeschluss:	29.09.2017



"Sonne, Mond und Sterne" oder "Wo versteckt sich Gott"

Astronomische Wissenschaft und theologische Überlegungen

Kursleiter: Pfarrer Harald Hofmann **A55005S**

Gibt es Leben außerhalb der Erde? Womöglich intelligentes Leben oder sogar technische Zivilisationen? In den letzten Jahren hat die astronomische Wissenschaft faszinierende Fortschritte gemacht. Mehrere tausend Planeten außerhalb unseres Sonnensystems wurden bisher entdeckt, wöchentlich kommen neue hinzu.

Vermutlich gibt es Milliarden Planeten, von denen viele Leben beherbergen könnten. Diese Entdeckungen werfen auch theologische Fragen auf: Was hat Gott zu tun mit dem Ursprung des Universums, agiert er auch auf den vielen fremden Welten, ist der Glaube an einen Christus universal?

Der Referent informiert über den aktuellen Stand der astronomischen Wissenschaft und verbindet sie mit theologischen Überlegungen. Der Abend wird keine endgültige Klarheit schaffen, aber er soll zu eigenen Überlegungen anregen.

Beginn:	Mittwoch, 06.12.2017
Umfang:	19.00 - 20.30 Uhr
Ort:	VHS; Su-Ro; Vortragssaal 2. Stock
Gebühr:	5,- €
Anmeldeschluss:	01.12.2017